



Basislehrgang Jugendarbeit

Ziel und Inhalt: Dieser Lehrgang vermittelt Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit Basiskenntnisse, um in einer offenen und sensiblen Haltung mit Jugendlichen in Beziehung zu treten, sie mit einzubinden, in ihren Lebenssituationen zu unterstützen, auf herausfordernde Situationen zu reagieren und präventive Maßnahmen zu setzen. Ebenso erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die Projekt- und Netzwerkarbeit. Neben praktischen und theoretischen Inputs liegt ein Schwerpunkt auf der persönlichen Entwicklung der Jugendarbeiter*innen, unterstützt durch die Lehrgangsbegleitung und durch Supervisionseinheiten.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, Neu- und Quereinsteiger*innen in die Jugendarbeit

Teilnehmerzahl: 10 – 18

Orte: Bildungshaus Jukas, Brixen
Jugendraum im Kimm, Meran

Dauer: 17 Tage bzw. 119 Stunden + 15 Stunden Peergruppentreffen

Abschluss: Das Zertifikat wird dann erreicht, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- 80 % Anwesenheit bei den Modulen und Gruppensupervisionstagen
- Teilnahme bei den Peergruppentreffen von 15 Stunden
- Durchführung eines Projektes
- Schriftliche Arbeit von 3 bis 5 Seiten als Grundlage des Abschlusskolloquiums

Beitrag: 1.000,00 Euro inkl. 22 % MwSt.

*Bei der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Bereich Deutsche Berufsbildung, können **Privatpersonen** um einen finanziellen Beitrag für berufliche Weiterbildung ansuchen. Infos bei Inge Clementi, Tel. 0471 416919, inge.clementi@provinz.bz.it oder Thomas Prunner, Tel. 0471 416930, thomas.prunner@provinz.bz.it*

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. Dezember 24

Infos & Anmeldung: Bildungshaus Jukas, bildung@jukas.net, www.jukas.net

Lehrgangsbegleitung: **Lea E. Mair**, Meran

Referent*innen: **Birgit Dissertori**, Tiers. Dozentin für Systemische Beratung, Coaching und Supervision (SG), Leiterin von InCuM www.incum.de, langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
Abdelouahed El Abchi, Brixen. Studium der Betriebswirtschaft; Interkultureller Mediator; Jugendarbeiter beim VKE und Mitarbeiter im Amt für Jugendarbeit
Melanie Kücking, Terlan. Studium der Sozialarbeit, Mitarbeiterin im Forum Prävention – Fachstelle Gewaltprävention; Suizidprävention
Lea E. Mair, Meran. Systemische Coach, Diplom in Mediation und Konfliktregelung, Studium der Rechtswissenschaften, Leiterin des Jugenddienstes Lana-Tisens
Marina Peter, Bozen. Beraterin, Organisationsentwicklerin und Supervisorin, Sozialpädagogin, über 15 Jahre Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit, derzeit beim netz|Offene Jugendarbeit tätig
Michael Reiner, Meran. Psychologin und Leiter der Jugendberatungsstelle Young+Direct
Maria Reiterer, Bozen. Sozial-, Sexual- und Traumapädagogin, Mitarbeiterin im Forum Prävention - Fachstelle Gewaltprävention

Modul 1:	<p>Mittwoch, 29. Jänner 25, 9.00 Uhr bis Freitag, 31. Jänner 25, 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Auftakt zur gemeinsamen Reise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen • Bildung der Peergruppen • Die Phase der Jugend: Besonderheiten und Herausforderungen • Meine Haltung als Jugendarbeiter*in <p>Mit Birgit Dissertori und Lea E. Mair</p>
Gruppensupervision 1:	<p>Montag, 10. März 25, 9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Kollegiale Fallberatung Einführung Mit Birgit Dissertori und Lea E. Mair</p>
Modul 2:	<p>Montag, 28. April 25, 9.00 Uhr bis Dienstag, 29. April 25, 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Beziehungsgestaltung zwischen Nähe und Distanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation • Aufbau eines Gesprächs mit Jugendlichen • Erstberatung • Konfliktmoderationen <p>Mit Michael Reiner</p>
Modul 3:	<p>Mittwoch, 28. Mai 25, 9.00 Uhr bis Donnerstag, 29. Mai 25, 17.00 Uhr <i>Jugendraum im Kimm, Meran</i> Krisenintervention und Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie verhindere ich Krisen? • Wie gehe ich mit Krisen um? Krisenmanagement • Prävention in unterschiedlichen Facetten <p>Mit Michael Reiner</p>
Gruppensupervision 2:	<p>Donnerstag, 25. September 25, 9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Kollegiale Fallberatung Mit Birgit Dissertori und Lea E. Mair</p>
Modul 4:	<p>Mittwoch, 22. Oktober 25, 9.00 Uhr bis Donnerstag, 23. Oktober 25, 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Projektmanagement, Partizipation und Netzwerkarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie können wir Jugendliche aktiv in Entscheidungen einbeziehen, um ihre Eigenverantwortung und Mitbestimmung zu stärken? • Wie lassen sich stabile Netzwerke aufbauen, um effektiver mit anderen Organisationen zusammenzuarbeiten und Ressourcen in der Jugendarbeit optimal zu nutzen? • Wie können wir Projekte effizient und zielorientiert planen, umsetzen und evaluieren, um Ressourcen bestmöglich einzusetzen? <p>Mit Marina Peter</p>
Gruppensupervision 3:	<p>Freitag, 16. Jänner 26, 9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Kollegiale Fallberatung Mit Birgit Dissertori und Lea E. Mair</p>
Modul 5:	<p>Mittwoch, 25. März 26, 9.00 Uhr bis Freitag, 27. März 26, 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Geschlechtsspezifische und antidiskriminierende Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen zu geschlechtsspezifischer Arbeit • Wissen über verschiedene Formen der Diskriminierung und deren Auswirkungen • Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen Überzeugungen und Vorurteilen <p>Mit Melanie Kücking und Maria Reiterer</p> <p>Interkulturelle Begegnung *i bin a do*</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abbau von Vorurteilen durch besseres Verständnis und gegenseitige Achtung • Interkulturelle Werte und Neugierde auf andere Kulturen entwickeln • Offenes Verhalten gegenüber anderen Kulturen wecken <p>Mit Abdelouahed El Abchi</p>
Modul 6:	<p>Montag, 4. Mai 26, 9.00 Uhr bis Dienstag, 5. Mai 26, 17.00 Uhr <i>Bildungshaus Jukas, Brixen</i> Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlusskolloquium und Resümee • Mein Profil als Jugendarbeiter*in • Salutogenese und Resilienz, gesund bleiben im Beruf <p>Mit Birgit Dissertori und Lea E. Mair</p>
Peergruppentreffen:	<p>Während des Lehrgangs nehmen die Teilnehmer*innen an Peergruppentreffen zu insgesamt 15 Stunden teil.</p>
Zeiten der Module:	<p>9.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr</p>